



Genossin Else Knofe, 46 Jahre alt, zweifache Aktivistin, gehört zu den besten Arbeiterinnen des Chemiefaserkombinates Wilhelm-Pieck-Stadt Guben. Ihren jungen Kolleginnen gibt sie manchen wertvollen Rat.

Foto: ZB/G roß mann

arbeit. Es geht dabei vor allem darum, ihnen Aufträge zu übertragen, die sie auch erfüllen können und die sie ständig zu größerer Aktivität anspornen.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, wird eine Einschätzung der Leistungen jedes einzelnen Genossen eher möglich, und die Kritik als Faktor der Erziehung und Mobilisierung wird wirksamer. Das bestätigte auch Genossin Klingberg, APO-Sekretär im Dederon-Bereich des CFK. Sie erwähnte in ihrem Beitrag, daß den Genossinnen ihrer APO die Parteiarbeit Freude bereitet. Die Parteileitung geht in ihren Anforderungen an die Genossinnen davon aus, was für Fähigkeiten sie besitzen, welchen Entwick-

lungsstand sie erreicht haben, was für spezielle Neigungen vorhanden sind. Das ist auch ein Grund dafür, warum sich die Genossinnen aktiv an politischen Diskussionen beteiligen und dabei nicht „kneifen“. Regelmäßig berichten sie über ihre politische Arbeit in den Parteiversammlungen. Die Aktivität der Mitglieder wird auch dadurch gefördert, daß die Parteileitung sie in die Ermittlung und Festlegung des zu beschreitenden Weges im Arbeitsbereich einbezieht.

In der APO Instandhaltung des CFK führte die Einbeziehung eines größeren Teils von Genossen in Arbeitsgruppen der Leitung dazu, ihre schöpferische Mitarbeit zu erhöhen. Die Ge-

fende vietnamesische Volk weiterentwickelt. Das zeigte sich u. a. darin, daß die Kinder unserer Kolleginnen und Kollegen für einen Vietnam-Basar kunstgewerbliche Sachen anfertigten, die von Beschäftigten der Bezirksdirektion gekauft wurden. Der Erlös von über 100 M wurde auf das Konto Vietnam überwiesen.

Als die Angehörigen unserer NVA gemeinsam mit den anderen Bruderarmeen am 21. August 1968 ihre internationale Pflicht in der CSSR erfüllten, war es ein Ausdruck unserer sozialistischen Menschengemeinschaft, wenn Betriebe und Institutionen Einheiten in irfren Standorten bzw. Ortsunterkünften aufsuchten, um ihnen zu danken. Auch Genossen und Kollegen unserer Bezirksdirektion haben des öfteren eine

Einheit aufgesucht und Geschenke überreicht. Der Besuch am 6. Oktober 1968 war sogar mit einer Modenschau verbunden. Die Soldaten freuten sich sehr, und wir konnten die Überzeugung mitnehmen, daß sie in jedem Falle die Errungenschaften des Sozialismus verteidigen werden.

Ich habe diese Beispiele deshalb angeführt, weil sie eine wichtige Lehre beinhalten, die besagt: Die politische Massenarbeit gehört

DE[^]i[^]nm